

# Begegnungen mit Wildtieren

Meist ist es nur ein kurzer Sichtkontakt. Begegnungen mit Wildtieren aus nächster Nähe sind äußerst selten. Wildlebende Tiere wie Wildschweine, Füchse, Rehe und Wölfe sind scheu und halten sich meist von Menschen fern. Falls du doch auf ein Wildtier triffst, solltest du folgende grundsätzliche Verhaltensregeln beachten:

## Grundsätzliche Verhaltensregeln

Verhalte dich im Wald ruhig und respektiere den Lebensraum der Wildtiere. Um Konflikte zu vermeiden, gelten diese Verhaltensregeln im Wald:

- ✓ Müll entsorgen. Sonst können Tiere sich verletzen oder krank werden.
- ✓ Auf den Wegen bleiben und Rückzugsorte der Tiere respektieren.
- ✓ Schilder mit Anweisungen befolgen.
- ✓ Wildtiere nicht füttern und nicht anfassen.
- ✓ Hunde fernhalten bzw. anleinen.

Routen und Wege einzuhalten ist wichtig, da Wildtiere an Menschen auf den Wegen gewöhnt sind und dich dort nicht als Bedrohung wahrnehmen. Verweile auch nicht unnötig lang am Waldrand. Dort halten sich viele Wildtiere besonders gern auf.

## Begegnung mit Wildschweinen



Von Natur aus sind Wildschweine friedliche Tiere, die sich eher vor Menschen verstecken. Triffst du doch einmal auf ein Wildschwein, sind vor allem diese drei Situationen gefährlich:

- 1 Du gerätst zwischen eine Bache und ihre Frischlinge:**  
Nimm das laute Schnaufen der Bache als Warnsignal ernst. Zieh dich zurück. Mache keine bedrohlichen Gesten. Ist ein Wildschwein erst einmal aggressiv, kann es gefährlich werden.
- 2 Du triffst auf einen verletzten Keiler:**  
Bring dich in Sicherheit (Auto, Hochsitz, Baum). Informiere die Polizei. Verletzte Wildschweine verhalten sich häufig aggressiv und können angreifen.
- 3 Du überraschst die Tiere im Dickicht:**  
Wenn Wildschweine nicht mit Menschen rechnen und überrascht werden, reagieren sie unberechenbar – mit Flucht oder Angriff. Bleib auf den Waldwegen. Das ist die beste Vorsorge, um eine Begegnung zu vermeiden.

## Begegnung mit Wölfen



Dass du in Deutschland einem Wolf begegnest, ist sehr unwahrscheinlich – selbst in Wolfsregionen. Wölfe sind sehr vorsichtige Tiere, die Menschen für gewöhnlich meiden. Begegnest du doch einem Wolf, verhalte dich wie folgt:

- ✓ Bewahre Ruhe und mach keine panischen Bewegungen.
- ✓ Behalte den Wolf im Blick, aber starre ihn nicht an. Vermeide direkten Blickkontakt.
- ✓ Bedränge das Tier nicht, sondern entferne dich langsam und rückwärts.
- ✓ Beginne nicht wegzurennen, um den Wolf nicht zur Verfolgung zu animieren.
- ✓ Nähert sich der Wolf dennoch, richte dich auf und mach dich groß.
- ✓ Rufe laut und klatsche in die Hände, um den Wolf zu vertreiben.
- ✓ Kommt der Wolf direkt auf dich zu, bewaffne dich im Notfall mit einem Stock und wirf mit Gegenständen nach dem Tier.

Bist du wieder in Sicherheit, melde die Begegnung der zuständigen Wolfsberatung oder der Polizei.

## Verletztes Tier im Wald gefunden – was tun?

Zunächst solltest du das Tier aus sicherer Entfernung beobachten. Hilfsbedürftig sind nur verletzte und kranke Tiere. Manchmal wartet ein Jungtier auch einfach nur auf seine Mutter, die gerade auf Nahrungssuche ist.

### Das Tier ist verletzt oder du bist dir unsicher?

- ✓ Nicht anfassen. Es droht die Gefahr ansteckender Krankheiten.
- ✓ Hilfe holen. Kontaktiere den örtlichen Tierschutzverein, die Naturschutz-, Forst- oder Jagdbehörde bzw. die Polizei.

Weitere Infos findest du in unseren Beiträgen [Begegnungen mit Wildtieren](#) und [Umweltbewusstes Verhalten](#).